PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 46 / 2025 **Jahrgang 34** **Samstag, 15. November 2025**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Klaus Matt aus Aach-Linz hat sich sein Leben lang in verschiedenen Ämtern ehrenamtlich in seiner Heimatgemeinde engagiert und sich für die Entwicklung der Gemeinde eingesetzt. Für dieses außergewöhnliche Engagement hat ihm jetzt Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Die Verleihung fand im Rahmen des Stehempfangs anlässlich des Patroziniums St. Martin statt. Bürgermeister Ralph Gerster heftete Klaus Matt die Ehrennadel ans Revers und überreichte ihm die dazugehörige Urkunde. Festreden voller Dank und Anerkennung gab es nicht nur vom Bürgermeister, sondern auch von Ortsvorsteher Edgar Lang und Harald Gröner, dem Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft. Die Besucher im vollbesetzten Pfarrsaal würdigten Klaus Matt mehrfach mit kräftigem, langanhaltendem Beifall. *Foto: Anthia Schmitt*

Land ehrt Klaus Matt mit der Ehrennadel

Aach-Linz/stt - Im Rahmen des Stehempfangs anlässlich des Patroziniums St. Martin hat Bürgermeister Ralph Gerster im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Klaus Matt aus Aach-Linz verliehen. Matt erhielt die Auszeichnung für sein überaus großes Engagement in seiner Heimatgemeinde.

Das Loben und Würdigen wollte kein Ende nehmen und auch die Besucher des Stehempfangs im proppenvollen Aach-Linzer Pfarrsaal unterstrichen mit mehreren minutenlangen und kräftigen Beifallsbekundungen, welche große Anerkennung und Dankbarkeit Klaus Matt in Aach-Linz zuteil wird. Den Reigen der Redner eröffnete Harald Gröner, der im vergangenen Jahr die Nachfolge von Klaus Matt als Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft angetreten hat. Gröner berichtete von der „langen Liste" der ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Matt im Lauf seines Lebens ausgeübt hat. Darunter 22 ereignisreiche und äußerst erfolgreiche Jahre als Gründungsmitglied und Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft, 23 Jahre als Pfarrgemeinderat oder 40 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr, davon 21 Jahre als Abteilungskommandant. Dazu leitet Klaus Matt seit nunmehr einem halben Jahrhundert die beliebte Aach-Linzer Bühne als Regisseur und ist als Schauspieler auch in jedem Jahr selbst in markanten Rollen auf der Bühne zu sehen. „Wir alle hier wissen, dass Du noch in vielen weiteren Vereinen engagiert bist", sagte Gröner. Und: „Du bist ein kompetenter und stets positiver Mensch, der ohne Diskussion anpackt und mitarbeitet." „Danke für

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Montag, 17. November
RM 4+5 = Ortsteile
Dienstag, 18. November
RM 1+6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße und nördlich der Friedhofstraße

■ **Abfuhr Biotonne**
Mittwoch, 19. November
BIO 1-7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**

Mo., Di., Mi., Fr.	8 - 16 Uhr
Donnerstag	8 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung

Mo. Di, Mi., Fr.	8 - 16 Uhr
Donnerstag	8 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**

Mo.- Fr.	8 - 12 Uhr
Dienstag	14 - 16 Uhr
Donnerstag	14 - 18 Uhr

■ **Hallenbad**

Montags	16.30 - 18 Uhr
Frauenschwimmen	
Dienstags,	16.30 - 18 Uhr
Mittwochs,	17 - 21 Uhr,
ab 19.30 Uhr n. f. Erwachsene	
Samstags,	14 - 17 Uhr
Sonntags,	9 - 12 Uhr

■ **Recyclinghof**

Dienstag	10 – 13 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Donnerstag	15 - 18 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**

Mo. – Do.	9 – 12 + 14 - 16 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

■ **Stadtbücherei**

Di., Do., Sa.	10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr.	14 - 18 Uhr

■ **Seepark Linzgau**

Täglich	9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)

Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)

Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111

Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

DEFIBRILLATOREN

(öffentlich, rund um die Uhr zugänglich)

Rathaus Nebengebäude (Eingangsbereich)

Umkleiden Stadion Pfullendorf (Außenwand Umkleiden)

Schlossgarten-Halle Aach-Linz (Außenwand straßenseitig)

Clubheim TSV Aach-Linz (Außenwand Richtung Wurstbude)

Rathaus Denkingen (neben Eingang)

Dorfgemeinschaftshaus Zell am Andelsbach (neben Eingang)

Feuerwache Nord Schwäblishausen (neben Eingang)

Seepark am Tauchzentrum

Stadthalle Pfullendorf (Foyer/ Garderoben, nur zu Öffnungszeiten zugänglich)

Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (neben Eingang)

APOTHEKEN

Sonntag, 16. November:
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777
Kastanien-Apotheke, Bingen 07571/74600

Montag, 17. November:
Apotheke Leopold, Sigmaringen 07571/13665
Münster-Apotheke, Überlingen 07551/63329

Dienstag, 18. November:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494

Mittwoch, 19. November:
Kreuz-Apotheke, Mengen 07572/8035
St. Johann-Apotheke, Überlingen 07551/1012

Donnerstag, 20. November:
Apotheke am Obertor, Pfullendorf 07552/9368177

Freitag, 21. November:
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864

Samstag, 22. November:
Rats-Apotheke, Meßkirch 07575/92120
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau 07581/7301

Sonntag, 23. November:
Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen 07571/5513
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Notaufnahme im Neubau
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117

Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Dabruck, Sigmaringen 07571/13654

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110
Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252400

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531, E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428
Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Haushalts- und Betriebshilfe,
Telefon 07555/9277410

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571 72892-0

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

SHG Prostatakrebs
Telefon: 07558/938206
www.pkshgbadsaulgau.de

SHG Schlaganfall
www.shg-sig-schlaganfall.de

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Namens der Vereinsgemeinschaft und der Aach-Linzer Vereine sprachen Vorsitzender Harald Gröner und dessen Stellvertreter Helmut Benkler Klaus Matt ihren Dank für sein großes ehrenamtliches Engagement aus.

so viel Ehrenamt, danke, dass Du Dir die Zeit genommen hast. Du bist ein Vorbild für andere Bürger", richtete er seine Worte an Matt, der seinen Platz, wie immer, bescheiden im Hintergrund des Saals eingenommen hatte.

Auch Ortsvorsteher Edgar Lang hob das „außerordentliche Engagement" von Klaus Matt hervor. „Du bist jemand, der nicht nur redet, sondern anpackt", sagte er. Unter Matts Leitung habe sich nicht nur die Vereinsgemeinschaft, die ursprünglich für die Sanierung der Kirche gegründet worden war und später erheblich zur Einrichtung der Schlossgarten-Halle beitrug, sondern auch die ganze Vereinskultur weiterentwickelt und sei so zu einer gelebten Dorfgemeinschaft geworden. Lang erinnerte beispielsweise an die Anfänge des längst traditionellen Dorffests, zu dessen Initiatoren und Organisatoren Klaus Matt ebenfalls gehörte, an Matts viele Jahre im Ortschaftsrat oder an dessen Nikolausbesuche. Eine Tradition, die er viele Jahre pflegte. „Du hast stets das Miteinander in den Vordergrund gestellt, bist dabei bodenständig geblieben und hast Kameradschaft gelebt", sagte Lang weiter. „Du bist jemand, auf den man sich verlassen kann." Namens der gesamten Dorfgemeinschaft sprach Lang Klaus Matt seinen Dank aus und richtete ihn zugleich an Matts Frau Cäcilia, die das viele Engagement Jahrzehnte lang mitgetragen hat.

„Ein Mann, der seine Zeit geteilt hat", nannte Bürgermeister Ralph Gerster den Geehrten in seiner Laudatio. „Sie gehören zu den Menschen, die Ehrenamt leben und sind ein Musterbeispiel für ehrenamtliches Engagement", sagte Gerster. Er verwies auf Klaus Matts ruhige, besonnene und verlässliche Art und sagte weiter: „Aach-Linz und Pfullendorf können froh sein, dass es solche Menschen gibt." „Sie sind ein fester Teil der Entwicklung von Aach-Linz", beendete er seine Ansprache, bevor er die Ehrennadel an Matts Revers heftete und ihm die dazugehörige Urkunde überreichte. Dazu hatten Bürgermeister, Ortsvorsteher und auch der Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft Geschenke für Klaus Matt mitgebracht.

Das letzte Wort gehörte Klaus Matt. „Ich freue mich sehr über die Ehrung", sagte er und gab den Dank an seine Wegbegleiter weiter. „Die Gemeinschaft macht es aus, wenn man etwas voranbringt", machte er deutlich und wünschte sich, dass „die jungen Leute in der Gemeinde den lebenswerten und schönen Heimatort fortan weiterentwickeln".

Die liebevoll und aufwändig vorbereitete Bewirtung der vielen Gäste

Stadtnachrichten

Bürgermeister Ralph Gerster, Ortsvorsteher Edgar Lang und die Ortschaftsräte und Vereinsvertreter Harald Gröner und Helmut Benkler freuten sich mit Klaus Matt über die hohe Auszeichnung. Fotos: Anthia Schmitt

übernahm das Gemeindeteam, das dabei von der Landjugend unterstützt wurde. Ob Klaus Matt Zeit fand, sich am Büffet zu bedienen, darf bezweifelt werden, denn er durfte an diesem Mittag noch sehr viele Glückwünsche und anerkennende Worte von seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern entgegen nehmen.

STADTNACHRICHTEN

Volkstrauertag

Gedenkfeier

Pfullendorf/hsg - Am Volkstrauertag, Sonntag, 16. November, findet die traditionelle Gedenkfeier am Mahnmal im Stadtgarten statt. Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme an der Gedenkfeier eingeladen. Um 11.15 Uhr sammeln sich die teilnehmenden Abordnungen, darunter die Stadtmusik, die Feuerwehr, die Fahnenabordnungen der Vereine, Bürgermeister Ralph Gerster und Mitglieder des Gemeinderates, der Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, Oberst Christian Schoebel und Offiziere der Staufer-Kaserne, Mitglieder des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge und viele weitere auf dem Marktplatz. Von dort startet der gemeinsame Marsch zum Mahnmal im Stadtgarten. Am Mahnmal umrahmt die Stadtmusik die Gedenkfeier musikalisch. Bürgermeister Ralph Gerster sowie Oberst Christian Schoebel halten jeweils eine Ansprache, bevor am Mahnmal Kränze niedergelegt werden.

Bald ist es soweit:

Das Eiszelt öffnet am 21. November

Mit dem Beginn der Wintermonate öffnet auch das Eiszelt im Seepark wieder seine Pforten. Los geht es am Freitag, 21. November, um 15 Uhr. Bis zum 1. Februar können die Freunde der Bewegung auf den flotten Kufen ihrer Leidenschaft auf der 500 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche nachgehen. Während der Schulzeit ist das Eiszelt montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr den Schulen vorbehalten. Montags und freitags von 15 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 15 bis 20.30 , samstags von 13 bis 20.30 Uhr und sonntags von 11 bis 20.30 Uhr gehört das Zelt dem Freien Eislaufen. Am Montag von 19 bis 22.30 Uhr sind die Eisstockschützen im Zelt und freitags von 19 bis 22.30 Uhr macht die Eisdisco gute Laune. Die übrige Öffnungszeit, nämlich dienstags und mittwochs von 21 bis 22.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 22.30 Uhr, am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 9 bis 10.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr ist das Eiszelt für Gruppen reserviert. In den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 6. Januar fallen die Zeiten für Schulklassen weg. Dafür gibt es wesentlich längere Zeiten für das freie Eislaufen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen drei Euro pro Laufzeit, Erwachsene vier Euro. Dazu gibt es Zehnerkarten zu 27 beziehungsweise 36 Euro und Zwanzigerkarten zu 54 beziehungsweise 72 Euro. Gruppen mit maximal 50 Personen zahlen 110 Euro pro Laufzeit. Die Teilnahme am Eisstockschießen kostet vier Euro und der Eintritt in die Eisdisco fünf Euro. Eine Laufzeit dauert 90 Minuten. Dazwischen ist die Eisfläche jeweils 30 Minuten zur Auffrischung des Eises gesperrt. Schlittschuhe, Eislaufhilfen und Eisstöcke können ausgeliehen werden. Der Schlittschuhverleih kostet vier Euro sowie 20 Euro und der eigene Ausweis als Pfand. Schulklassen und Gruppen buchen ihre Zeiten bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/251131. An Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, bleibt das Eiszelt geschlossen. Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, und an Neujahr, 1. Januar, öffnet das Zelt erst um 15 Uhr.

STADTWERKE PFULLENDORF
ENERGIE FÜRS LEBEN

Die Stadtwerke informieren:

Kreuzung ist gesperrt

Wegen der Verlegung der Nahwärmeleitung im dritten Bauabschnitt muss der Kreuzungsbereich Pfarrhofgasse – Hauptstraße – Alte Postgasse – Am Oberen Tor bis 19. Dezember 2025 voll gesperrt werden. Die Gehwege bleiben begehbar. Die Leerung der Mülltonnen ist gewährleistet. Die Sperrung ist für die Anwohner und Bürger mit Einschränkungen verbunden. Dafür bitten die Stadtwerke um Verständnis und Geduld. Mit dem Bau der Nahwärmeversorgung wird die Grundlage für eine nachhaltige Wärmeversorgung in Pfullendorf gelegt. Die Stadtwerke danken den Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung.

Bürgerbus

Geänderte Route

Pfullendorf/pa - Der Bürgerbusverein informiert, dass wegen der baustellenbedingten Straßensperrung im Bereich des Obertors und der Oberen Hauptstraße voraussichtlich bis Mitte Dezember die Haltestellen bei der Stadtbücherei, beim Gasthaus „Krone" und bei der Seniorenwohnanlage am Gaisbühl nicht angefahren werden können. Die Fahrgäste werden gebeten, in dieser Zeit die nächstliegenden Haltestellen am Marktplatz oder am Obertor zu nutzen.

Stadtbücherei

Tolle Lesungen

Pfullendorf/hsg - Die Stadtbücherei in der Steinscheuer hat sich anlässlich der Frederick-Tage, dem landesweiten Lese- und Literaturfestival in einen Ort der besonderen Lesefreude verwandelt. Mit Stephan Knösel, Silke Schlichtmann und Barbara Rose konnten drei renommierte Kinder- und Jugendbuchautoren für Lesungen und Begegnungen mit Schulklassen gewonnen werden. Sie begeisterten die Kinder und Jugendlichen und weckten mit ihren Büchern und Geschichten spürbar die Lust aufs Weiterlesen. Den Auftakt machte Stephan Knösel, der mit seinem Jugendroman „Das Leben ist nichts für Anfänger" genau den richtigen Ton für die 80 Realschüler traf. Die Geschichte handelt von einem eskalierenden Streit zwischen zwei Jugendgangs im Münchner Norden und basiert auf wahren Begebenheiten. Dort war es zu einer blutigen Messerattacke unter Jugendlichen mit einem Todesopfer gekommen. Bestürzt über die Sinnlosigkeit und Brutalität beschloss Knösel, ein Jugendbuch darüber zu schreiben. Packend und authentisch las und erzählte er in der Stadtbücherei daraus und schlüpfte dabei in die Rolle des Protagonisten,

Anlässlich der Frederick-Tage lud die Stadtbücherei verschiedene Schulklassen zu Autorenlesungen ein. Darunter auch Stephan Knösel, der aus seinem Jugendroman „Das Leben ist nichts für Anfänger" vorlas. Foto: Stadt

Stadtnachrichten

der sich schließlich aus dem toxischen Männerkult befreien kann. Auch die Autorin Barbara Rose überzeugte die Dritt- und Viertklässler mit ihrer Erzählung "Geisterschule Blauzahn" und gab sich nahbar und zugewandt. Die fröhlich-gruselige Geschichte um Freddy, der versehentlich an einer Schule für Vampire, Poltergeister und Werwölfe landet, überzeugte sogar kleine Lesemuffel. Großen Lesespaß vermittelte auch die Münchner Autorin Silke Schlichtmann mit ihrer bekannten Mattis-Buchreihe. Die lustigen Streiche des leicht chaotischen Mattis amüsierte die Grundschüler vortrefflich und sorgte für viel Gelächter und großen Applaus.

Recyclinghof

Wieder Winteröffnung

Pfullendorf/hsg - Mit der Umstellung auf Winterzeit ändern sich beim Recyclinghof im Gewerbegebiet Mengener Straße auch wieder die Öffnungszeiten. Ab sofort ist der Recyclinghof dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet

Tourist-Information

Gutscheine für Führungen

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information hat eine neue Geschenkidee entwickelt: Wertgutscheine für Stadtführungen. Passend zur Vorweihnachtszeit bietet die Tourist-Information ab sofort Wertgutscheine für Stadtführungen an. Die Gutscheine sind flexibel einlösbar – wahlweise für Einzelpersonen oder für Gruppen mit individuell vereinbartem Termin. Ob als Geschenk für alle, die die Stadt besser kennenlernen möchten, oder als besonderes Erlebnis für Firmenfeiern, Vereinsausflüge oder Geburtstagsrunden – die Gutscheine für Stadtführungen sind eine originelle Idee, um gemeinsame Zeit zu verschenken und die Stadt aus neuen Perspektiven zu entdecken. Die Gutscheine sind bei der Tourist-Information am Marktplatz erhältlich.

Naturkindergarten

Kinder jetzt anmelden

Pfullendorf/hsg - Der Naturkindergarten im Seepark hat den Betrieb aufgenommen. Das motivierte Team um Einrichtungsleiterin Daniela Dabbelt mit den pädagogischen Fachkräften Susanne Rusch und Emma Sigg, hat einen einzigartigen Lern- und Lebensraum für Kinder geschaffen, in dem Naturerfahrungen, Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Ein besonderer Blickfang ist der Wichtelwagen. Der liebevoll ausgestattete Wagen bietet einen großen Gruppenraum mit vielfältigen Spielbereichen, eine Küchenzeile und einen Sanitärbereich mit Toilette und Wickelmöglichkeit. Beheizbar und gemütlich eingerichtet, schenkt er den Kindern und Fachkräften einen warmen und geschützten Rückzugsort inmitten der Natur. Auf dem Gelände des Naturkindergartens lädt ein großer Sandkasten, Spielgeräte und eine überdachte Terrasse zum Spielen und Verweilen ein. Eine Feuerstelle, verschiedene Sitzgelegenheiten und ein kleiner Nutzgarten ergänzen die Einrichtungen im Außenbereich und bieten unzählige Möglichkeiten für spannende Naturerlebnisse bieten. Der Naturkindergarten im Seepark bietet Familien eine ganz besondere Betreuungsform nah an der Natur, individuell, und lebendig. Eltern, die sich für einen Platz interessieren, können sich an Sarah Grimm, Sachgebietsleiterin Familie, Bildung und Soziales bei der Stadt Pfullendorf wenden: Telefon 07552/25-1104 oder E-Mail: sarah.grimm@stadt-pfullendorf.de.

Hausaufgabenhilfe

Verstärkung erwünscht

Pfullendorf/pa - Die Pfullendorfer Hausaufgabenhilfe wünscht sich Verstärkung. Wer Lust und Zeit hat, Kinder im Schulalltag zu begleiten, ihre Neugier zu wecken und ihre Lernfreude zu fördern, ist herzlich eingeladen, das Team an der Grundschule am Härle zu unterstützen. Gesucht werden engagierte ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer für die Lern- und Übezeit. Sie begleiten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, unterstützen sie beim Lernen in Mathematik, Deutsch und Geschichte, beantworten Fragen, machen Mut und vermitteln Freude am Üben. Die Lern- und Übezeit ist montags bis donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr. Der Einsatz der Helfer ist flexibel möglich. Interessierte erhalten bei Lukas Lünnemann, Telefon 07552/251199, weitere Informationen.

Hallenbad

Wieder geöffnet

Pfullendorf/hsg - Das Hallenbad bei der Härle-Schule hat wieder seine Pforten geöffnet. Die gewohnten Öffnungszeiten sind gleich geblie-

Die Forstbetriebe informieren:

Verkauf von Brennholz

Die neue Heizsaison beginnt und die Stadt Pfullendorf bietet für ihre Bürger wieder den nachhaltigen und CO^2 neutralen Brennstoff Holz an. Fest steht: In nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ist die Nutzung als Brennholz klimaneutral, weil immer so viel Holz nachwächst wie geerntet wird. Bei der Waldbewirtschaftung fällt Brennholz oft als Koppelprodukt an, welches nicht anderweitig genutzt werden kann. Bauen mit Holz und Heizen mit Holz gehören also zusammen. Brennholz hat nach wie vor sehr viele Vorteile gegenüber anderen Energieträgern. Um den Brennholzeinschlag für diese Saison besser planen zu können, bittet der städtische und spitälische Forstbetrieb um schriftliche Bestellung der gewünschten Mengen. Sollte die bestellte Menge die Leistungsfähigkeit der Forstbetriebe überschreiten, behalten sich die Forstbetriebe eine Kontingentierung vor. Die PEFC-Zertifizierung des Stadt- und Spitalwalds Pfullendorf erfordert eine Bestellung von Brennholz mit Bestellschein. Die Bürger aus dem Ortsteil Aach-Linz können ihr Brennholz auch über Revierleiter Daniel Benz bestellen. Die Holzpreise können dabei abweichen. Nach wie vor wird Nadelbrennholz (K-Qualität) und Laubbrennholz in langer Form (Polterholz) verkauft. Es sollten je Sorte mindestens drei Festmeter bestellt werden. Weichlaubholz kann aufgrund der geringen verfügbaren Menge nicht mehr separat bestellt werden. Besteller können bei Bemerkungen vermerken, wenn Weichlaubholz für sie in Frage kommt. Gerne können die Besteller dieses Feld auch nutzen, um Hinweise zu geben, welche Holzdimension sie bevorzugen. Auf dem Bestellschein muss unter anderem die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs und die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl nachgewiesen werden.
Die Bestellscheine können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/formular-center/brennholz heruntergeladen werden. Außerdem liegen die Bestellscheine im Bürgerbüro und im Amt der Bauverwaltung (Kirchplatz 3) aus. Die ausgefüllten Bestellscheine müssen bis spätestens 31. Dezember 2025 an die Stadtverwaltung Pfullendorf, Fachbereich 2, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf zurückgegeben werden. Dies ist auch per Fax unter 07552/931152 oder E-Mail: Forst@stadt-pfullendorf.de möglich. Rückfragen beantwortet Herrn Andreas Fink von den Forstbetrieben, Telefon 07552/251505. Die Preise für das Brennholz bleiben konstant und sind einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wie folgt: Hartlaubholz 82 Euro pro Festmeter und Nadelholz 55 Euro pro Festmeter. Es sind noch geringe Brennholzmengen aus dem Frühjahr und Sommereinschlag vorhanden. Sie werden zu 72 Euro pro Festmeter angeboten. Wer Interesse an diesem Holz hat, wird gebeten, sich direkt bei Andreas Fink, E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de zu melden. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

Stadtnachrichten / Kultur

ben: montags von 16.30 bis 18 Uhr nur für Frauen, dienstags von 16.30 bis 18 Uhr, mittwochs von 17 bis 19.30 Uhr und danach von 19.30 bis 21 Uhr nur für Erwachsene, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr. Donnerstags und freitags bleibt das Hallenbad geschlossen. Das Hallenbad-Team freut sich auf viele Besucher.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Dienstag, 18. November
ChatGPT clever nutzen – KI-Tools in Alltag und Beruf, Online, 18.30 – 20 Uhr, 4 Abende, Kursgebühr 70 Euro, Kurs-Nr. 252501

Samstag, 29. November
Mit gestärktem Immunsystem durch den Winter (Teil 2), 15 – 16.30 Uhr, 1 Nachmittag, Kursgebühr 32 Euro, Kurs-Nr. 252361

Sonntag, 30. November
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht Teil 2, 10 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252321

Montag, 1. Dezember
Yoga 55 +, 8.30 – 9.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 252345
Rückbildungsyoga mit Baby, 10 – 11 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 252356

Dienstag, 2. Dezember
Yoga für den Beckenboden, 18.15 – 19.15 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 252358
Yoga für Schwangere, 19.30 – 20.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 2523591

Freitag, 12. Dezember
Naturkosmetik (Teil 2) – Geschenke selber machen – Zeit für dich! 19 – 21 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 252364

Sonntag, 14. Dezember
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht? Teil 3, 10 – 12 Uhr, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252322

Donnerstag, 18. Dezember
Achtsamkeit und Entspannung zum Jahresende – Zurückschauen, Ankommen, Weitergehen, 16.15 – 18.15 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 252366

Anmeldungen sind über die Homepage: www.vhs-pfullendorf.de/ möglich. Bei Fragen steht Ihnen das Team der VHS unter E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1132 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

KULTUR

Musikverein

Jahreskonzert

Otterswang/pa - Der Musikverein Otterswang lädt am Samstag, 15. November, zum traditionellen Jahreskonzert ins Haus Linzgau ein. Das Konzert steht unter dem Motto „Zwischen Barock und Broadway – ein Streifzug durch Klang und Zeit". Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr. Der Abend wird vom Pfullendorfer Jugendorchester „Bläserlinge" unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Fabian Göggel eröffnet. Danach gehört die Bühne dem Musikverein Otterswang unter der Leitung von Csaba Szücs. Beide Orchester spielen barocke und feierliche, aber auch klassische und moderne Stücke, Melodien aus Musicals und Marschklänge. Im Lauf des Abends werden verdiente Musiker geehrt.

M-Life

Böhse Neffen spielen

Pfullendorf/pa - Die Cover-Band „Böhse Neffen" ist am Samstag, 6. Dezember, mit Musik der Kultband „Böhse Onkels" im M-Life zu Gast. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Karten gibt es zu zehn Euro plus Gebühr unter www.boehse-neffen.de oder zu 13 Euro an der Abendkasse.

Lautenbach

Cellokonzert

Lautenbach/pa - Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach lädt am Sonntag 23. November, zu Cellokonzert mit Martin Skampa und Jakub Skampa aus Prag in den Wilhelm-Meister-Saal ein. Beginn ist um 16.30 Uhr. Gespielt werden Werke von Bruch, Beethoven, Schumann, Tschaikowsky und Schostakowitsch. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Regenbogenchor

Adventskonzerte

Wald/pa - Der Regenbogenchor lädt am Samstag, 29. November, und Sonntag, 30. November, zu zwei Adventskonzerten unter dem Motto „Mensch, wo bist du" ein. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Das Konzert am 29. November findet in der Pfarrkirche St. Bernhard in Wald statt, das Konzert am 30. November, in der Kirche St. Laurentius in Krauchenwies. eine besondere Frage in den Mittelpunkt seines Adventskonzertes: „Mensch, wo bist du?" Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit stimmungsvollen Chorsätzen, nachdenklichen Texten und musikalischen Momenten, die Herz und Seele berühren, freuen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Eine Spende für einen sozialen Zweck ist willkommen.

Aus der Geschichte

Jeder kennt die deutschen Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold. Doch wo haben sie ihren Ursprung und was ist ihre Bedeutung? Dr. Irmgard Stamm, Historikerin und bis zu ihrer Pensionierung Kreisarchivarin in Rastatt, hat dazu im Historischen Ratssaal einen interessanten Vortrag gehalten, den Pfullendorf aktuell den Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten möchte. Er wird in mehreren Teilen und in loser Folge veröffentlicht. Heute lesen die Leserinnen und Leser den ersten Teil des Vortrags.

Woher kommen die Nationalfarben
Als die Fußball-WM 2006 vorbei war, besuchte uns ein Freund und sagte: „Ich habe auch mit meinen Jungs draußen gestanden und die Deutschlandfahne geschwenkt. Ich hab mich richtig geschämt und kam mir vor wie ein Nazi." Solche und ähnliche Äußerungen konnte man damals öfter hören. Zuletzt wurde bei den Bauerndemos eine schwarzrotgoldene Fahne gesehen und die Schlagzeile lautete: Werden die Bauern von der AfD vereinnahmt? Und als die türkisch-islamische Gemeinde bei der Kundgebung für Demokratie auch die schwarzrotgoldene Fahne zeigte, wurde das als Bekenntnis eben für die Demokratie gewertet und war ganz in Ordnung. Offenbar wissen viele nicht so recht, was es mit den Farben auf sich hat, deshalb ein Blick in die Geschichte. Ihr Ursprung ist vereinzelt sogar bis zum Bauernführer Florian Geyer (+1525) zurückgeführt worden, der gesagt haben soll: „Unser Gold haben Adel und Pfaffen aus unserem Schweiß geschlagen, bis unsere Trauer schwarz war wie die Nacht und unsere Wut rot wie Blut. Wohlan denn, Brüder, setzen wir ihnen den roten Hahn auf die Dächer!" Vor allem im 19. Jahrhundert führte man diese Farbzusammenstellung auf das kaiserliche Wappen des 1806 aufgelösten Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation zurück. Dieses war jedoch gerade kein Nationalstaat. Das Reichswappen zeigte den schwarzen Reichsadler auf goldenem Grund, nach einer alten heraldischen Regel waren mehr als zwei Wappenfarben untersagt. Erst mit der Französischen Revolution wurde die Trikolore zum Symbol des Nationalstaates, wobei die Dreifarbigkeit dem Dreiklang Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit entsprach. Seit Mitte des 14. Jahrhunderts wurden Klauen und Schnabel des schwarzen Adlers im Reichswappen in rot dargestellt, ohne dass dem heraldisch eine Bedeutung zukam. Die Farbkombination Schwarz-Rot-Gold tritt dann jedenfalls bei den Uniformen des 1813 aufgestellten Preußischen Freikorps von Lützow auf, in dem sich Freiwillige aus ganz Deutschland zum Kampf gegen Frankreich als Besatzungsmacht sammelten: Schwarz umgefärbte Zivilröcke mit goldfarbenen Knöpfen und roten Aufschlägen. Weil das Freikorps seine Uniformen selbst stellen musste, wünschte Lützow „schwarze Montierung, weil so die Kleidungsstücke, welche sie schon haben, durch Färben benutzt werden könnten." Bei der Aufstellung des Korps war der nationalistische Schwärmer Friedrich Ludwig Jahn behilflich, der 1811 auf der Berliner Hasenheide den ersten deutschen Turnplatz zur Leibesertüchtigung für den künftigen Freiheitskampf gegen die französischen Besatzunger eingerichtet hatte und die „Einheitssehnsuchtsfarben" Schwarz-Rot-Gold propagierte. 1848 schrieb er „Noch immer trage ich die deutschen Farben, so ich im Befreiungskriege aufgebracht habe." Auf Betreiben Jahns soll dem König 1813 für das Freikorps eine von den Frauen Berlins gestiftete Fahne angeboten worden sein, die aus roter und schwarzer Seide mit goldenen Fransen und der in Gold gestickten Inschrift „Mit Gott fürs Vaterland" bestand. Der König lehnte den Vorschlag jedoch ab. Die schwarz-rot-goldene Urfahne gelangte durch einen Turner nach Dresden, wo die Lützower sich vom 10. bis 12. April 1813 aufhielten, danach verliert sich die Spur. Obwohl „Lützows wilde verwegene Jagd" – so das Gedicht Theodor Körners – einen geringen Anteil an dem Sieg über Napoleon hatte, nahm die nationale Verehrung für die „Schwarze Schar", der der 1813 gefallene Dichter Körner angehört hatte, zu.

Kultur / Geschäftswelt / Schulen

Klassisches Konzert zum neuen Jahr

Zum Jahresauftakt lädt die Stadt Pfullendorf am Donnerstag, 1. Januar, wieder zum großen Neujahrskonzert mit der ukrainischen Staatsphilharmonie Lemberg unter der Leitung von Volodymyr Syvokhip in die Stadthalle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Mit dabei ist auch in diesem Jahr die Sopranistin Anna Shumarina. Die Philharmoniker aus Lemberg, dem heutigen Lviv aus dem Westen der Ukraine, sind seit vielen Jahren gern gesehener Gast in Pfullendorf. Dabei ist die Südwestdeutsche Mozartgesellschaft und ihr Vorsitzender Georg Mais langjähriger Partner des städtischen Kulturbeauftragten André Heygster. Die Pflege der Musik der Mozart Familie ist dem Orchester mit seinem Direktor Volodymyr Syvokhip seit der Gründung ein großes Anliegen. War doch der jüngste Sohn von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Xaver, drei Jahre Musikdirektor in Lemberg. Selbstverständlich dürfen zu den klassischen Neujahrskonzerten die Walzer und Polkas des großen Johann Strauß und der Radetzkymarsch von Johann Strauß Vater nicht fehlen. Anna Shumarina studierte Opern- und Konzertgesang an der Nationalen Musikakademie »Mykola Lysenko« in Lviv. Karten im Vorverkauf gibt es ab 24 Euro bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/25-1131 oder E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de.

Stadthalle

Tolles Gastspiel

Pfullendorf/hsg - Das Kulturprogramm der Stadt Pfullendorf hatte einen international berühmten Gast der Clownszene zu Gast: die schweizerische Clownin Gardi Hutter. Sie präsentierte vor rund 300 Zuschauern ohne jegliches Bühnenbild ihr neues Programm „gardiZERO". Das Stück ist eine philosophische Auseinandersetzung über das Nichts mit wenigen Mitteln. Aus einer scheinbaren Leere entspringt neues Leben, aus Chaos entspringt Neues. Die Clownin, die weltweit in 44 Jahren 35 Länder bereiste und dort aufgetreten ist, will in ihrem „Alterswerk" die Gegensätze von Stillstand und Bewegung, von Absurdität und Sinn ausloten. Sie will die Fantasie, grotesk, poetisch und clownesk erkunden und darstellen. Die Zuschauer in Pfullendorf waren hell begeistert und dankten mit langanhaltendem Applaus für die Aufführung.

Die schweizerische Clownin Leni Hutter begeisterte das Publikum in der Stadthalle mit ihrem neuen Bühnenprogramm.
Foto: Stadt

Kulturinfos via Newsletter

Die Stadt Pfullendorf bietet einen neuen Newsletter für den Bereich Kultur & Veranstaltungen an. Seit einigen Jahren gibt es bereits einen Newsletter speziell für Unternehmerinnen und Unternehmer. Er erscheint mehrmals im Jahr und informiert vor allem über spezielle Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung. Zukünftig soll nun ein weiterer Newsletter Kulturinteressierte über Veranstaltungen und Events informieren. Damit die Bürgerinnen und Bürger bei Veranstaltungen immer aktuell informiert sind, können sie sich für den Newsletter anmelden: www.pfullendorf.de/stadt/newsletter.

GESCHÄFTSWELT

WIS

Online-Seminar

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet am Dienstag, 25. November, ein Onlineseminar mit demj Thema „Instagram Marketing". Beginn ist um 19 Uhr. Das Seminar findet im Rahmen einer Zoom-Videokonferenz statt. Instagram ist zu einem umfangreich genutzten Werkzeug für die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen geworden. Auch Bewertungen spielen bei einer Kaufentscheidung eine essenzielle Rolle. Aber worauf muss bei der Nutzung geachtet werden und wie kann Instagram erfolgreich für das Unternehmen eingesetzt werden? Referentin ist die Social-Media-Trainerin Elke Schellinger. Sie widmet sich dem Thema und geht auf die Nutzung der Instagram App ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden bis 24. November über die Website der WIS unter „Events" möglich. Fragen beantwortet Joana Pohl, Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail: pohl@wis-sigmaringen.de.

Innocamp

Seminare

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung Sigmaringen weist auf verschiedene Seminare des Innovationscampus hin. Informationen und die Anmeldung zu allen Seminaren gibt es auf der Homepage: www.innovationscampus-sigmaringen.de.

Kramer

Ausbildung begonnen

Pfullendorf/pa - Im September und Oktober haben die neuen Auszubildenden und Studierenden der Dualen Hochschule ihre Ausbildung bei Kramer begonnen. Die beiden Geschäftsführer Christian Stryffeler und Martin Eppinger hießen die jungen Leute willkommen. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die gemeinsame Pflanzung eines Baums auf dem Firmengelände als starkes Symbol für Wachstum und Entwicklung. Der Baum steht stellvertretend für den Weg der Nachwuchskräfte: Mit Unterstützung, Engagement und etwas Zeit entwickeln auch sie sich weiter, schlagen Wurzeln und wachsen gemeinsam mit dem Unternehmen. David Walk, gewerblicher Ausbildungsleiter, betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Ausbildung für die Zukunft des Unternehmens: „Unsere Auszubildenden und Studierenden sind das Fundament für die Weiterentwicklung von Kramer. Wir freuen uns, sie auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und ihnen vielfältige Möglichkeiten für ihre persönliche und berufliche Entfaltung zu bieten." Mit der offiziellen Willkommenswoche und der symbolischen Baumpflanzung startete für die Neuen eine spannende und lehrreiche Zeit voller Chancen, Erfahrungen und Wachstum.

Für die neuen Auszubildenden und Studierenden der Dualen Hochschule begann bei Kramer eine spannende Zeit. *Foto: privat*

SCHULEN

Staufer-Gymnasium

Weihnachtsbasar

Pfullendorf/pa - Die Schülermitverantwortung des Staufer-Gymnasiums lädt alle Freunde des Staufer-Gymnasiums am Freitag, 28. November, von 16 bis 20 Uhr zum Weihnachtsbasar in die Aula der Schule ein. Zum Verkauf kommen allerlei selbstgebastelte Geschenkartikel. Die Bigband der Schule unterhält mit weihnachtlichen Klängen und die verschiedenen Klassen bieten eine große Auswahl an Speisen und Getränken zur Auswahl an.

Schulen / Vereine

VEREINE

WIP

Mitgliederversammlung

Pfullendorf/pa - Die Wirtschaftsinitiative Pfullendorf hält ihre Mitgliederversammlung am Dienstag, 25. November, in den neuen Räumen der Firma Küchen Krall in der Mengener Straße ab. Beginn ist um 18.30 Uhr. Neben den üblichen Berichten und Regularien stellt Bernhard Kräußlich, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen (WIS) die WIS und den Unternehmerverband im Landkreis Sigmaringen vor. Tim Waldvogel, Geschäftsführer der Firma Waldvogel Bad, Heizung und Solartechnik berichtet über die Gewerbeschau im Gewerbegebiet Mengener Straße. Weiterhin stellt Geschäftsführer Michael Fülle bei einer Betriebsbesichtigung die Firma Küchen Krall vor.

DAV

Hüttenputz

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein führt am Wochenende vom 21. bis 23. November rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison den Hüttenputz im vereinseigenen Haus Don Bosco in Au im Bregenzerwald durch. Die Anreise ist am Freitagabend oder Samstagmorgen, die Abreise am Samstagabend oder am Sonntag nach dem Frühstück vorgesehen. Die Organisatoren freuen sich, wenn die Mitglieder wieder wie gewohnt anpacken. Auch die neuen Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Hüttenputz ist eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. Nach vollbrachter Arbeit verbringen die Helfer gemeinsam einen schönen Abend. Anmeldungen nimmt Siegfried Eisenreich bis spätestens 17. November unter Telefon 07552/938253 oder E-Mail: siegfried.eisenreich@dav-pfullendorf.de sowie online auf der Webseite: www.dav-pfullendorf.de entgegen.

VdK

Bastelangebot

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK lädt vom 21. November bis zum Beginn der Adventszeit an den Freitagnachmittagen von 15 bis 17 Uhr und an den Samstagvormittagen von 10 bis 12 Uhr zum Basteln in den Plauderladen im Haus am Hechtbrunnen ein. Gertrud Schmid zeigt den Teilnehmern, wie man aus den Papiertütchen von Teebeuteln schöne Weihnachtssterne basteln kann. Es wird Tee angeboten. Mitzubringen sind Schere, Klebstoff und Teebeuteltütchen. Wer die Tütchen sammeln und nicht selbst basteln will, kann sie im Plauderladen abgeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung unter Telefon 07552/9367240, E-Mail: info@apm-pfullendorf.de oder WhatsApp: 0171/3834967 oder im Plauderladen wird gebeten.

Der VdK lädt zum Weihnachtssterne basteln mit Gertrud Schmid ein.
Foto: privat

Bastelfrauen

Adventsbasar

Aach-Linz/pa - Die Aach-Linzer Bastelfrauen veranstalten am Samstag, 29. November, von 14 bis 16 Uhr in der Schlossgarten-Halle in Aach-Linz ihren traditionellen Adventsbasar. Angeboten werden handgemachte Adventskränze, Gestecke, Türkränze, weihnachtliche Dekorationsartikel aus Holz und Weihnachtsgebäck. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des Montessori Bildungshauses ist mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös der Veranstaltung wird für einen guten Zweck gespendet.

Pfadfinder

Nikolausbesuche

Pfullendorf/pa - Die St. Georgspfadfinder bieten auch in diesem Jahr wieder Nikolausbesuche an. St. Nikolaus und sein Knecht Rupprecht kommen am 5. und 6. Dezember unter dem Motto „Von drauß vom Walde komm ich her" in ihren traditionellen Gewändern zu den Familien und lesen in ihrem Buch. Der Besuch erfolgt auf Spendenbasis. Buchungen sind bis 3. Dezember online: www.dpsg-pfullendorf.de/nikolaus möglich.

BLHV

Kreisversammlung

Stockach/pa - Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband hält die gemeinsame Kreisversammlung der Kreisverbände Stockach, Konstanz und Überlingen-Pfullendorf am Freitag, 21. November, um 20 Uhr in der Lichtberghalle in Stockach-Winterspüren ab. Alle BLHV-Mitglieder sind eingeladen. Sebastian Scheit von Knoblauch Landtechnik hält einen Impulsvortrag zum Thema „Landwirtschaft 4.0 aus Sicht eines Landtechnik-Handelsunternehmens und wie hier unterstützt werden kann".

MEC

Wieder Ausstellung

Pfullendorf/pa - Der Modelleisenbahn-Club lädt am Wochenende vom 15. und 16. November, zur traditionellen Modelleisenbahn-Ausstellung in die Stadthalle ein. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden neben den eigenen Anlagen des Vereins wieder verschiedene Modelleisenbahnen in Spur H0 und N sowie Dioramen gezeigt. Unter anderem ist der Modellbahnverein aus Bregenz zu Gast. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt kostet sechs Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder ab sechs Jahren.

CDU

Vortrag

Herdwangen-Schönach/pa - Der CDU-Ortsverband Herdwangen-Schönach lädt im Rahmen seiner Vortragsreihe zur Sicherheitspolitik am Montag, 17. November, zu einem Vortrag mit Oberst Albrecht Katz-Kupke, der bis zu seiner Pensionierung Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen war, in den Ramsberg-Saal in Großschönach ein. Beginn der

Vereine / Senioren

Veranstaltung ist um 19 Uhr. Katz-Kupke spricht zum Thema „Müssen wir kriegsfähig werden". Dabei geht es um eine nüchterne Analyse der gegenwärtigen Lage des Landes, der Bedrohungslage und der Maßnahmen und Möglichkeiten. Der Eintritt ist frei.

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Ausflug

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt am Mittwoch, 3. Dezember, zu einem Ausflug mit Charlotte Zoller ein. Der Ausflug findet mit einem Reisebus statt und führt zum Adventskaffee nach Blumenfeld im Hegau. Busabfahrt ist um 13 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Rückkehr gegen 19 Uhr. Das Städtchen Blumenfeld bei Tengen zählt zu den schönsten Gemeinden und hat viel Interessantes zu bieten. Darunter auch das Schloss Blumenfeld mit seiner wechselvollen Geschichte und die Michaelskirche. Nach einem kurzen Blick hinter die Mauern von Kirche und Schloss geht es ins weihnachtlich stimmungsvoll dekorierte Hotel „Bibermühle" mit einem der größten Mühlräder Europas. Dort ist Kaffeetafel für die Besucher gedeckt. Die Fahrtkosten ohne Verzehr betragen 28 Euro pro Person. Sie sind vorab auf das Konto von Charlotte Zoller: DE89 6905 1620 1000 2002 69 bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch (SOLADES1PFD) mit dem Vermerk „Ausflug Blumenfeld" zu überweisen. Verbindliche Anmeldungen mit Angabe der Telefonnummer nehmen Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637 oder E-Mail: charlottezoller@hotmail.com, oder Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de, bis 25. November entgegen.

Netzwerk 50plus

Boule: Spiel im Freien

Pfullendorf/pa - Die Boule Gruppe im Netzwerk 50plus freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Gespielt wird immer freitags um 14 Uhr auf der Boulebahn in der Nachbargemeinde Wald. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Zehn-Dörfer-Halle. Boule ist ein unterhaltsames, leicht erlernbares Spiel mit Kugeln im Freien, das besonders in Frankreich und Italien gespielt wird und in jedem Alter Spaß macht. Bewegung und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt. Getränke und eine kleine Stärkung bringt jeder nach eigenem Gusto mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen gibt es bei Armin Grathwohl, Telefon 0176/30180093.

Netzwerk 50plus

Helfer gesucht

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am zweiten Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr zur Beratung für Smartphone, Tablet und PC in den Treffpunkt am Stadtsee ein. Da vor allem ältere Menschen immer wieder Fragen rund um die modernen Kommunikationsgeräte haben, ist die Nachfrage groß. Das Netzwerk sucht deshalb dringend weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich gut mit den Geräten auskennen, bei Bedarf helfen und ruhig erklären können und gern Ratsuchende unterstützen möchten. Interessierte jeden Alters melden sich bei der Netzwerk-Vorsitzenden Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Netzwerk 50plus

Spielkreise treffen sich

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus bietet verschiedene Spielkreise an. Der Spielkreis Brettspiele trifft sich immer am dritten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18). In diesem Monat also am Dienstag, 18. November. In diesem Spielkreis sorgen bekannte und beliebte Brettspiele wie Halma, Mensch ärgere dich nicht. Rummicub, Quirkle und viele weitere Spiele für Abwechslung. Eigene Spiele dürfen zum gemeinsamen Ausprobieren gern mitgebracht werden. Der Spielkreis Doppelkopf findet immer am dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee statt. Das nächste Treffen ist am 19. November. Doppelkopf ist ein kurzweiliges und sehr beliebtes Spiel. Willkommen sind Mitspielerinnen und Mitspieler, die das Spiel bereits kennen, aber ebenso interessierte Anfänger, die das Spiel erlernen möchten. Informationen zum Spielkreis Doppelkopf gibt es bei Gruppenleiterin Tini Monka, Telefon 07552/400169 oder E-Mail: tini.monka@gmx.de. Fragen zum Spielkreis Brettspiele beantwortet Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de. Die Teilnahme an den Spielkreisen ist kostenlos. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Netzwerk 50plus

Gemeinsamer Mittagstisch

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk veranstaltet immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Restaurant „Leone" in der Überlinger Straße einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen. Das Angebot wendet sich an alle älteren Menschen, ob als Einzelperson, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, die gern in netter Gesellschaft ihr Mittagessen einnehmen möchten. Familie Guffler und das „Leone"-Team reservieren jeden Freitag einen Tisch für die Teilnehmer, an dem neben dem Essen her freundschaftlich geplaudert, gelacht und auch ernsthaft diskutiert wird. Das „Leone" bietet günstige Tagesessen und ein vielfältiges Angebot an Speisen à la Carte aus der deutschen, kroatischen und italienischen Küche an. Neue Teilnehmer werden

SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF

Kaffeenachmittag mit Vortrag

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis etwa 17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 25. November, statt. An diesem Nachmittag ist Dieter Müller, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Pfullendorf, zu Gast. Er informiert über Brandgefahren im Haushalt und insbesondere über die Brandgefahren in der Weihnachtszeit und stellt geeignete Maßnahmen zur Vermeidung solcher Gefahren vor. Außerdem beantwortet er Fragen der Gäste rund um den Feuerschutz und die Brandbekämpfung. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende, die an diesem Tag für die Jugendfeuerwehr bestimmt ist, wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle pflegenden Angehörigen immer am ersten Mittwoch im Monat zu einem regelmäßigen Austausch ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus statt. Wer sich um einen nahestehenden Menschen kümmert, leistet täglich Großes. Gleichzeitig fühlen sich viele pflegende Angehörige mit ihrer Situation allein gelassen. Um dem etwas entgegenzusetzen, hat das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf ein besonderes Angebot ins Leben gerufen: den „Treffpunkt für pflegende Angehörige". Der Treff wird vom Seniorenforum organisiert und begleitet. Ziel ist es, pflegenden Angehörigen einen Ort zu bieten, an dem sie sich offen austauschen, entlasten und gegenseitig stärken können. Immer am ersten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Kolpinghaus sind alle pflegenden Angehörigen dazu eingeladen– unabhängig vom Alter, von der Pflegesituation oder davon, ob man bereits Erfahrung hat. Auch Interessierte, die sich über das Thema informieren möchten, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt bietet einen geschützten Rahmen, in dem offen über Belastungen, Unsicherheiten, Fragen – aber auch über schöne Momente und Erfolge gesprochen werden kann. In lockerer Runde tauschen sich die Teilnehmer aus, geben sich gegenseitig Tipps und teilen ihre Erfahrungen. Dabei werden auch Informationen zu Entlastungsangeboten, finanziellen Leistungen und weiteren Hilfen rund um das Thema Pflege weitergegeben. Es gibt Raum für Austausch, Verständnis und neue Kraft und es herrscht eine wertschätzende und offene Atmosphäre, in der niemand etwas erklären oder sich rechtfertigen muss. Reden ist möglich, Schweigen erlaubt. Alles Gesagte bleibt vertraulich – das ist den Verantwortlichen aus dem Seniorenforum wichtig. Das Seniorenforum sorgt außerdem dafür, dass immer wieder auch neue Impulse und aktuelle Informationen eingebracht werden – auf Wunsch auch durch Fachleute oder externe Gäste. Ein zusätzlicher Service erleichtert vielen die Teilnahme: Während der Treffzeit kann die pflegebedürftige Person zu Hause betreut werden. Möglich wird das durch freiwillige Helferinnen und Helfer der Bürgerhilfe, die Mitglied im Seniorenforum ist. Dieses Angebot sorgt dafür, dass pflegende Angehörige den Abend unbesorgt wahrnehmen können. Es braucht keine Anmeldung und keine Vorbereitung – nur die Offenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun. Wer nähere Informationen möchte, meldet sich bei der Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

Senioren / Fasnet

gern und herzlich in die Runde aufgenommen. Rollstuhlfahrern und Gästen mit Rollator hilft das Leone-Team gern beim Überwinden der einen Stufe am Eingang. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Norma-Parkhaus. Der Bürgerbus hält genau gegenüber vom „Leone". Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de.

FASNET

Stegstrecker

Vergnügliche Sitzung

Pfullendorf/stt - Pünktlich um 11.11 Uhr am Martinitag hat die Narrenzunft Stegstrecker mit einem kräftigen Schellen von Narrenpolizei Rainer Bosch die Fasnet 2026 eröffnet. Zunftmeister Andreas Narr begrüßte mit launigen Reimen und spitzer Zunge die vielen illustren Gäste, die die neue und zwischenzeitlich fertig renovierte Zunftstube bis auf den letzten Platz füllten. Darunter der Bürgermeister mit seinen Amtsleitern und Fraktionssprechern, der Stadtwerke-Chef, Vertreter von Schulen, Unternehmen, Banken und Garnison, Vereinsabordnungen, Gäste aus der schweizerischen Partnerstadt Allschwil und viele mehr. Sie alle hatten im Vorfeld den Hindernisparcours vor dem Haus bewältigt. Er war aus Kindertrettraktoren aufgebaut worden, um jedem Terrorismus vorzubeugen. „Ein Traktor vor jedem Loch", so reimte der Zunftmeister, könne, so die allgemeine Meinung, Terror und jede Form von Gewalt verhindern. Dem habe auch er sich nicht verschließen wollen. Gleichzeitig machte er deutlich, welchen organisatorischen und finanziellen Aufwand die Vereine heutzutage betreiben müssten, um ihre Veranstaltungen sicher über die Bühne zu bringen. „In Pfullendorf hilft man sich, wenn's klemmt", sagte er und gab gleichzeitig das diesjährige Fasnetsmotto bekannt, das an diesem Vormittag noch oft zu hören sein sollte: Pfullendorf rockt. Lästerliches griff der Zunftmeister typisch Martinisitzung natürlich auch auf. So zum Beispiel den Naturkindergarten, dessen Bauzeit fast kürzer gewesen sei, als die Rede des Stadtbaumeisters bei der Einweihung, oder auch den Narrenbrunnen, der in diesem Sommer keinen Tropfen Wasser gehabt habe. Abhilfe soll da künftig ein Eimer schaffen, der Stadtwerke-Chef Jörg-Arne Bias in die Hand gedrückt wurde. Er soll das Wasser nämlich das nächste Mal mit dem Eimer auf den Marktplatz tragen. Auch die abgesagte Musiknacht vergaß der Zunftmeister nicht und die schmalen Zufahrten im neuen Recyclinghof seien „a rechter Soich". Des Zunftmeisters Dank galt am Ende seiner Begrüßungsrede den Unternehmen in der Stadt, die tatkräftig bei Umbau und Renovierung der Zunftstube geholfen hatten. Änderungen bei den Stegstreckern gab er auch gleich noch bekannt. So endete die Liebesbeziehung zwischen den Narreneltern Thomas und Thomas. Die neuen sind Frank Hellstern und Markus Roßi Roßknecht. Und bei der Narrenblattredaktion hat Günter Kratzer den Chefposten an Thomas Heim weitergegeben.

Stadtwerke-Chef Jörg-Arne Bias überreichte Zunftmeister Andreas Narr statt eines Kuvertle einen Pinguin mit weichem Polster.

Zunftmeister Andreas Narr und Narrenpolizei Rainer Bosch eröffneten die diesjährige Martinisitzung.

Danach folgte eine Reihe von närrischen Rednern, die in heiteren Versen ihren Obulus in Form eines Kuvertle zum Gelingen des Fests und der Fasnet abgaben. Den Anfang machte Bürgermeister Ralph Gerster. Er hatte kein Kuvertle dabei, sondern dringend benötigte Utensilien zum Kochen der traditionellen Brennsupp an Martini. Da war nämlich, wie Bürgermeister und Zunftmeister nicht verschwiegen, ein Küchenunfall passiert, der sogar die Feuerwehr auf den Plan rief. Die Küchen im Städtle würden immer rarer, reimte der Schultes, deshalb werde ein Asyl für die Brennsupp gesucht. Er hatte neben Kochtopf, Rührlöffel und Rührbesen auch gleich Brennholz mitgebracht und schlug vor, die Brennsupp auf dem Lagerfeuer zu kochen. Landtagsabgeordneter Klaus Burger forderte den Saal zum Mitsingen auf und Charly Keiser und seine Begleiter aus Allschwil übergaben zur noch besseren Pflege der Freundschaft unter den Narrenzünften hier wie dort und der Städtepartnerschaft einen Gutschein, der „in Allschwil eingelöst werden muss".

Stadtwerke-Chef Jörg-Arne Bias rückte in seiner närrischen Rede die Energiepolitik auf höchster Ebene in den Blick und erläuterte den Ausbau der Nahwärme in Pfullendorf, die „wächst und wächst, damit bald keiner im Städtle mehr friert". „In Pfullendorf läuft's rund, und zwar mit Herz und Verstand", reimte er weiter. Da werde geschafft und nicht geschwätzt. Manuela Spähler, Leiterin des Obertor-Kindergartens, hatte ihre Gitarre mitgebracht und berichtete musikalisch, dass man in ihrem Kindergarten die Fasnet „famos" findet. Im Trio rückten Dr. Jörg Scheibe und Bernd Ruther von der Sparkasse an. Sie hatten Dr. Christoph Ochsenfahrt, Arzt und Lokführer in Personalunion, samt seiner Geige zur Verstärkung mitgebracht. Der Sparkassen-Chef, der erst im vergangenen Jahr in die närrischen Pfullendorfer Gefilde gekommen war, outete sich als Fan der Fasnet, Ruther hatte auch in diesem Jahr seine Flöte im Gepäck und so reimte und musizierte das Trio zur großen Freude des Publikums, bevor nicht nur das obligatorische Kuvertle, sondern auch noch ein Fußwärmer für den nicht heizbaren Boden in der Zunftstube sowie „Krone und Kondome" für die Hochzeit der Narreneltern den Besitzer wechselten. Werner Groß von der Volksbank nahm die baulichen Veränderungen in der direkten Nachbarschaft ins närrische Visier und hinterfragte die Klosituation am Busbahnhof. Sein Umschlag war nur symbolisch, denn der Obulus war, wie immer, „schon längst auf das richtige Konto überwiesen worden". Zuletzt standen noch Oberstleutnant Mario Glöckler, der sicherheitshalber seinen fasnetserfahrenen Kollegen René Michels mitgebracht hatte, in der Bütt. Er sinnierte in närrischen Worten über die neuesten Überlegungen zur Wehrertüchtigung im Verteidigungsministerium. Dirk Thannheimer vom Südkurier, ein engagierter Pfullendorfer Narr seit Kindertagen, beendete den Reigen der närrischen Redner mit Überlegungen zum perfekten Narrenelternpaar, Außerdem riefen der neue und der alte Narrenblatt-Chefredakteur zum fleißigen Sammeln und Abgeben von witzigen Ereignissen auf. Zur Stärkung gab's erstmals eine Götterspeise, serviert von den Aphroditen vom Rathaus, aber natürlich auch die bewährten Butterseelen und die traditionelle Brennsupp, die trotz Küchenmalheur äußerst schmackhaft auf den Tisch kam.

Die neuen Narreneltern sind Frank Hellstern und Markus Roßi Roßknecht. Zur Einstimmung auf die Eheschließung erhielten sie Krone und Kondome.

Dr. Jörg Scheibe und Bernd Ruther von der Sparkasse hatten mit dem Arzt und Lokführer Dr. Christoph Ochsenfahrt musikalische Verstärkung mitgebracht.

Fotos: Anthia Schmitt

Das Gastgeschenk von Bürgermeister Ralph Gerster löste bei den Narren und bei den Gästen viel Heiterkeit aus.

Martinisitzung 2025

Fotos: Anthia Schmitt

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 16. November - Volkstrauertag
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 18. November
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 21. November
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Spitalpflege Wortgottesfeier

Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 22. November
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Samstag, 22. November
19.00 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Sonntag, 16. November - Volkstrauertag
8.45 Uhr Messfeier, anschließend Volkstrauertag
Montag, 17. November
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen
Keine Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 20. November
19.00 Uhr Messfeier
Samstag, 15. November
19.00 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Silke Dürr, Gisela Matheis Tel.: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags, donnerstags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410, Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organist Jan Oexle, jan.oexle@kirchenmusik-pfullendorf.de
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07556/7119309, Michael Zoller, Telefon 07552/7616, Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus

Ministranten
Kontakt: Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr, Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald
St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 16. November - Volkstrauertag
10.30 Uhr Wortgottesfeier

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 9.30 - 11.30 Uhr
Dienstags: 9.30 - 11.30 Uhr
Freitags: 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Maria Kaltenbach: kaltenbach@kath-wald.de

Mein Mann hatte viele Facetten.
Mein Fingerring wird diese bewahren.
Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz
Pfullendorf
Tel.: 07552/8653
Ostrach
Tel.: 07585/932030
www.stoss-bestattungen.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 16. November
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Lallathin

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Annika Engelmann, Telefon 07552/8163; annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de
Angelika Müller, seelsorgerliche Begleiterin, Telefon 07558/9382055; E-Mail: ramera@gmx.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Elsbeth Kempf, Telefon 07552/1810

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor, Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Donnerstags, 9.30 Uhr (Jugendraum)
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15.30 Uhr (Jugendraum)
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Kinder erleben Kirche
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

MISSION GOTTES LEBEN

Versammlungsraum: Alno-Park
Sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Kontakt : Pastorin Christine Franzinelli, 0174/9106509 oder info@mission-gottes-leben.de
www.mission-gottes-leben.de

Kirchen / Dies & Das

FREIE CHRISTENGEMEINDE

1., 2. und 3. Sonntag im Monat
10.30 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum: Melanchthonweg 3
Kontakt: Familie Anjos,
Telefon 0171/5690532 oder 0160/90348990

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit

Gottesdienst für Pfarrer Stoffel

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau informiert, dass der Trauergottesdienst für Pfarrer Claudius Stoffel am Donnerstag, 20. November, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen stattfindet. Die anschließende Beisetzung ist im engsten Familienkreis. Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau feiert am Freitag, 21. November, um 19 Uhr in der Stadtkirche St. Jakobus einen Gedenkgottesdienst zum Tod von Pfarrer Claudius Stoffel.

DIES & DAS

Kindergarten

Vortrag für Eltern

Pfullendorf/pa - Der Kindergarten am Obertor lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Eltern erfahren Antworten" am Dienstag, 25. November, um 14.30 Uhr zum Vortrag „Was macht unsere Kinder stark fürs Leben - Resilienzförderung bei Kindern und Jugendlichen" ein. Referentin ist die Sozialarbeiterin Susanne Kopp, Koordinatorin des Bereichs Erwachsenen- und Familienbildung im Haus Nazareth und Referentin im Bereich Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung, Lebenskunst und Selfcare. Eine bedeutende Frage für Eltern im Zusammenleben mit ihrem Kind ist, wie das Kind auf dem Weg zu einer gesunden, zufriedenen und selbstbestimmten Persönlichkeit begleitet werden kann und welche Fähigkeiten ihm helfen, mit herausfordernden oder auch krisenhaften Situationen gut umzugehen. Dazu geben die Erkenntnisse aus der Resilienzforschung wertvolle Antworten. Resilienz bezeichnet im Wesentlichen die Fähigkeit eines Menschen, schwierige Umstände, persönliche Krisen und belastende Veränderungen nicht nur psychisch gesund zu überstehen, sondern auch weiter daran zu wachsen. Anmeldungen nimmt Kindergartenleiterin Manuela Spähler, Telefon 07552/251340 oder E-Mail: kindergarten-amoberentor@pfullendorf.de, bis 21. November entgegen.

Haus Linzgau

Kinderkino

Pfullendorf/pa - Die Bundeswehr lädt alle Kinder ab sechs Jahren mit ihren Familien am Sonntag, 16. November, zum Kinderkino ins Haus Linzgau ein. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Gezeigt wird ein Disney Film um Verlust, Trauer, Einsamkeit, Selbsterkenntnis, Verantwortung aber auch um Lebensmut, Zusammenhalt, Freundschaft und Hoffnung. Es gibt Popcorn für zwei Euro und Getränke für 1,50 Euro. Der Eintritt ist frei. Der Zugang zum Kino ist nur über den Hintereingang am Gebäude möglich. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz des Haus Linzgau.

Jugendhilfestation

Wieder Vätertreff

Pfullendorf/pa - Die Jugendhilfestation hat einen Vätertreff eingerichtet. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 26. November, von 18 bis etwa 20 Uhr in den Räumen der Jugendhilfestation (Lehmgrube 1/1) statt. Eingeladen sind Väter in jeder Lebensphase, ob frisch dabei, mittendrin oder mit langer Erfahrung. In lockerer Atmosphäre geht es um Austausch, Vernetzung und die Frage „Was bedeutet es heutzutage, Vater zu sein?". Bei Snacks und Getränken bleibt Zeit für anregende Gespräche, neue Kontakte und eine kleine Auszeit vom Alltag. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Lars Brack von der Jugendhilfestation, Telefon 07552/929753 oder E-Mail: Lars.Brack@haus-nazareth-sig.de. Die Jugendhilfestation Pfullendorf unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien mit Beratungs- und Gruppenangeboten. Ziel ist es, alltagsnahe Hilfen bereitzustellen, Ressourcen zu stärken und Teilhabe zu fördern.

Jugendhilfestation

Weihnachtsaktion

Pfullendorf/pa - Die Jugendhilfestation organisiert in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Stadt Pfullendorf die Weihnachtssternaktion „Lass Kinderaugen funkeln". Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Gemeinschaft und der Geschenke. Aus unterschiedlichsten Gründen ist aber in manchen Familien das Geld knapp und reicht nicht, um Geschenke unter den Weihnachtsbaum zu legen. Vor allem Kinder können das nur schwer verstehen und sind traurig, wenn es keine Geschenke gibt. Um diesen Kindern eine weihnachtliche Freude zu bereiten, organisiert die Jugendhilfestation die Weihnachtssternaktion. Wer einem Kind ein Geschenk im Wert von 20 bis 25 Euro machen will, kann ab dem 28. November einen Stern, auf dem ein Wunsch vermerkt ist, abholen. Die Sterne gibt es bei den Drogeriemärkten Müller und DM, Rewe und Obi in Pfullendorf sowie bei den Hauptfilialen der Volksbank Pfullendorf und der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch. Das Geschenk wird dann schön verpackt und mit dem Stern versehen bis spätestens Donnerstag, 11. Dezember, bei der Jugendhilfestation Pfullendorf abgegeben. Im vergangenen Jahr konnte mit der Aktion weit über 150 Kindern eine Freude bereitet werden. Die Organisatoren bedanken sich bei allen, die sich beteiligt haben. Fragen beantwortet die Jugendhilfestation Pfullendorf, Telefon 07552/929753 oder E-Mail: jhs.pfullendorf@haus-nazareth-sig.de.

Reparaturcafé

Nächste Öffnung

Pfullendorf/pa - Das Reparaturcafé im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3) öffnet immer am letzten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr seine Pforten. Die nächste Öffnung ist am Samstag, 29. November. Ehrenamtliche Helfer bemühen sich, allerlei defekte Alltagsgegenstände, Spielzeug, Kaffeemaschinen und andere Kleinelektrogeräte zu reparieren. Hilfe wird auch bei Computerproblemen angeboten. Wartezeiten lassen sich nicht immer vermeiden, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Wartebereich aber angenehmer gestalten. Die Reparaturen erfolgen in der Regel kostenlos, lediglich eventuell anfallende Ersatzteilkosten müssen bezahlt werden. Das Helferteam freut sich außerdem über eine Spende zur Deckung der Kosten. Nähere Informationen gibt es bei Walter Vocke, Telefon 07552/6821 , oder auf der Homepage: www.reparaturcafe-pfullendorf.de.

Furtmühle

Nikolaustag

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Furtmühle lädt Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren am Samstag, 6. Dezember, von 10 bis 15 Uhr zu einem Nikolaustag im Wald ein. Die Teilnehmer basteln, singen, folgen den Lichterspuren im Wald und hören Wintergeschichten am Feuer. Die Gebühr beträgt 22 Euro plus fünf Euro Materialkosten. Anmeldungen sind unter E-Mail: s.legler@furtmuehle.de oder Telefon 07552/409756 möglich.

Landratsamt

Kochworkshop

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft veranstaltet unter dem Motto „Regional, saisonal und rein pflanzlich" am Freitag, 5. Dezember, von 14.30 bis 18 Uhr einen Workshop, bei dem hochwertige Lebensmittel aus heimischer Landwirtschaft zu herzhaften und unkomplizierten veganen Gerichten zubereitet werden. Der Workshop bietet einen vielfältigen Einblick in die vegane Küche in Verbindung mit regionalen Lebensmitteln wie Kartoffeln, Kohl, Kürbis und verschiedenen Hülsenfrüchten. Ohne auf fertige Fleischersatzprodukte zurückzugreifen, bereiten die Teilnehmer kreative und schmackhafte Alternativen zu, die nicht nur im Alltag, sondern auch zu festlichen Anlässen für Genuss sorgen. Die Veranstaltung findet in einer Lehrküche der ehemaligen Bertha-Benz-Schule statt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro pro Person. Anmeldungen werden bis 27. November über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen angenommen.

Landratsamt

Workshop für Kids

Sigmaringen/pa - Die aktuelle Sonderausstellung „LandLeben – Mensch. Natur. Heimat." in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch beleuchtet das Le-

Das Team der Jugendhilfestation veranstaltet auch in diesem Jahr zu Weihnachten eine Weihnachtssternaktion, um Kindern in Familien mit kleinem Geldbeutel eine Freude zu machen. *Foto: privat*

Dies & Das / Veranstaltungen

ben auf dem Land aus verschiedenen Blickwinkeln. Kinder und Jugendliche können sich bei zwei kreativen Workshops am Sonntag, 23. November, mit dem Leben auf dem Land beschäftigen. Die Teilnehmer können ihre eigenen Vorstellungen vom Leben auf dem Land erforschen und kreativ ausdrücken. Spaß, Neugier und Mitmachen stehen dabei im Vordergrund. Der erste Workshop richtet sich an Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren und findet von 14 bis 15.30 Uhr statt. Der zweite Workshop für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren startet um 16 Uhr und endet um 17.30 Uhr. Zu Beginn steht jeweils ein interaktiver Rundgang durch die Ausstellung auf dem Programm, bei dem es viel zu entdecken gibt. Im anschließenden praktischen Teil können die jungen Teilnehmer ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Inspiriert von den Eindrücken aus der Ausstellung gestalten sie eigene kleine Kunstwerke oder Videos zum Thema Landleben. Diese dürfen sie am Ende entweder mit nach Hause nehmen oder sie werden Teil der Ausstellung und können somit von allen Besucherinnen und Besuchern bestaunt werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter Telefon 07571/102-1141 oder E-Mail: kultur@lrasig.de bis 18. November erforderlich.

Kreisabfallwirtschaft

Geänderte Öffnung

Sigmaringen/pa - Mit der auslaufenden Vegetationszeit endete die verlängerte Öffnungszeit der Entsorgungsanlage in Ringgenbach. Ab sofort sind Anlieferungen montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr möglich. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit gestattet.

Kreisabfallwirtschaft

Grüngutsaison endet

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass am 29. November die Grüngutsaison endet. Auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen ist noch bis Samstag, 29. November, die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie Laub oder Heckenrückschnitt möglich. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern können auch nach dem Ende der Grüngutsaison dort abgegeben werden. Wer krautige Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Saison im Frühjahr 2026 zu Hause lagern möchte, kann das Grüngut ganzjährig direkt bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Holzige Grünabfälle werden dort ebenfalls ganzjährig angenommen. Gartenabfälle dürfen nicht im Wald entsorgt werden. Das Ökosystem wird dadurch langfristig gestört. Bei der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken. Durch die Überdüngung breiten sich flächig stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln aus und verdrängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen invasive Arten wie drüsiges Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknöterich gehören. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und E-Mail: abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

Pflegestützpunkt

Hörberatung

Mengen/pa - Der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg bietet eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an. Die nächste Beratung findet am Mittwoch, 3. Dezember, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts in Mengen statt. Um eine Terminvereinbarung unter Telefon 0179/6784998 oder E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de wird gebeten. Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Landratsamt

Sprechstunde für Behinderte

Sigmaringen/pa - Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 27. November, von 17 bis 19 Uhr im Haus am Hechtbrunnen in Pfullendorf statt. Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post: Landratsamt Sigmaringen, Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß, Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen, oder E-Mail: kbb@landkreis-sig.de entgegen. Eine telefonische Absprache unter Telefon 0160/98406198 möglich.

Agentur für Arbeit

Infos zur Bundeswehr

Balingen/pa - Die Bundeswehr bietet immer am dritten Donnerstag im Monat Sprechstunden im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Balingen an. Die nächste Sprechstunde findet am 20. November von 13.30 bis 17 Uhr statt. Die Karriereberater der Bundeswehr zeigen, welche beruflichen Laufbahnen und Möglichkeiten in Uniform und Zivil je nach schulischer und beruflicher Ausbildung möglich sind. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Volkstrauertag
Sonntag, 16. November, 11.15 Uhr
Mahnmal im Stadtgarten, Gedenkfeier

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften" mit Bildern von Tetiana Brzozowski

Eiszelt
ab 21. November
Freies Eislaufen
Montags: 15 - 18.30 Uhr
Dienstags: 15 - 20.30 Uhr
Mittwochs: 15 - 20.30 Uhr
Freitags: 15 - 18.30 Uhr
Samstags: 13 - 20.30 Uhr
Sonntags: 11 - 20.30 Uhr
Eisdisco
Freitags: 19 - 22.30 Uhr
Eisstockschießen
Montags: 19 - 22.30 Uhr

Spitalpflege
Montag bis Freitag, 8.15 - 16.30 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Montags, 15.30 Uhr, Training Showtanz
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag – Donnerstag, 9 – 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 – 12 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan: pfullendorf.de/stadt/aktuelles-stadtinfo/buergerbus/fahrplan
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: buergerbus.pfullendorf@web.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

WOCHENMARKT

Pfullendorf:
Dienstags, 8 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

KULTUR

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften" mit Bildern von Tetiana Brzozowski

Haus Linzgau
Samstag, 15. November, 19.30 Uhr
Jahreskonzert des Musikvereins Otterswang

Wilhelmsdorf
Dienstag bis Freitag, 13.30 - 17 Uhr
Sa., Sonntag, Feiertag, 10 - 17 Uhr
Naturschutzzentrum, Ausstellung „Moorartefakte - 10 000 Jahre Geschichte"

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 16. November, 15 Uhr

Veranstaltungen

Puppentheater „Ab in den Urwald"
Reservierungen: 07585/3315

Meßkirch
Schloss, Ausstellung „Landleben - Mensch, Natur, Heimat"

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Kreative Blockkurse ab 2 Jahren
Mittwochs, 15.30 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 Jahren
Mittwochs, 17 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 9 Jahren
Donnerstags, 17.30 Uhr
Offenes Atelier Jugendliche u. Erwachsene
Anmeldung und Informationen: www.kunstschulepfullendorf.de

VEREINE

Modelleisenbahn-Club
Samstag, 15. November, 10 - 17 Uhr
Sonntag, 16. November, 10 - 17 Uhr
Stadthalle, Modellbahnausstellung

DAV
Freitag, 21. November, bis Sonntag, 23. November
Hüttenputz in Au

VdK
Freitags, 14 - 17 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Dienstags, donnerstags, samstags, 9.30 - 12 Uhr.
Haus am Hechtbrunnen, Treffpunkt
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids
Freitags, 15 Uhr
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Adventsbasteln

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Übungsabend für Aktive

Radlerclub
Samstags, 14 Uhr
Restaurant Ba`sous", Radausfahrt für jedermann

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Ringstraße 1/12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Liga BW
Dienstags, 16.30 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14 Uhr
Wassergymnastik, Hallenbad Heiligenberg (Luisen-Residenz)
Kontakt/Anmeldung: 07556/3490275 oder w.wiederkehr@rheuma-liga-bw.de

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

CDU Herdwangen-Schönach
Montag, 17. November, 19 Uhr
Ramsberg-Halle, Vortrag „Müssen wir kriegsfähig werden"

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 25. November

Seniorenforum
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 h
Kolpinghaus, Treffpunkt für pflegende Angehörige
Nächstes Treffen: 3. Dezember

Netzwerk 50plus
Dienstag, 18. November, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Brettspiele
Mittwoch, 19. November, 15 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Doppelkopf
Freitags, 14 Uhr
Parkplatz Grundschule Wald, Boule
Montags, freitags, 11 - 12.30 Uhr
Samina Fitness (ehemals Sportcenter Barz), Gerätefitness für Senioren
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Denkinger Senioren
Zweiter Freitag im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig", Gemeinsamer Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone"
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Pfullend.
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittw. 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: 29. November

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 h
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 13 - 14 Uhr
Kunstschule Pfullendorf, Elternsprechstunde Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 o. E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 11. Dezember

M-Life
Samstag, 22. November, 20 Uhr
Konzert mit „Booze Bombs"

SPORT

Showtanz
Montags, 16 Uhr
Jugendhaus, Übungsnachmittag

DAV
Montags, 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Tanzen
Härle-Turnhalle
Freitags, 18 Uhr

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19.30 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 J.
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 J.
Turnhalle Realschule
Donnerstags: 16 Uhr Mädchen 6 bis 8 Jahre

TVP Montagsmänner
Härle-Turnhalle
Gruppe I: Montags, 18 Uhr
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe II: Montags, 19.15 Uhr

TVP Jumping
Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 19.45 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Clubräume: Otterswanger Str. 1/1
Bambini Boxing 6 - 10 Jahre: Dienstag 17 - 18 Uhr, Freitag 16 - 17 Uhr
Teens Boxing 10 - 15 Jahre: Montag, Mittwoch, Freitag 17 - 18 Uhr
Combat Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 18 - 19.30 Uhr
Athletic Training: Dienstag, Donnerstag 18-20 Uhr
Basic Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 19.30 - 20.30 Uhr

SCP Eisstockschießen
Montags + freitags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Reitverein Aach-Linz
Donnerstags, 17 Uhr
Reitplatz, Hobby Horsing

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 17.30 Uhr
Freitags, 17.30 Uhr
Alno-Park, Werk 1, Boots- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten n. Absprache
Telefon 01520/435 9305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen für unseren Mitarbeiter in Pfullendorf oder Umgebung eine
2 ½ - 3-Zimmer-Wohnung.
07552 40 67 3
info@jaeger-fenster-tueren.de
JÄGER GMBH FENSTER • TÜREN

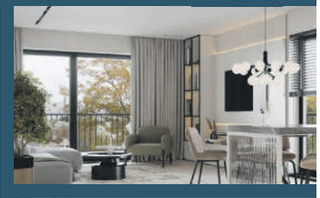
Im Raum Pfullendorf suchen wir
1-Familienhaus oder DHH, gerne mit ELW, kleinem Garten und Garage, für unsere junge Familie mit Kind
Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**
BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Ihr kompetenter Partner für Vermittlung und Finanzierung in der Region.
Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und kümmern uns um die gesamte Kaufvertragsabwicklung. Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Claus Bixler
Tel. 07552 9203-35
E-Mail: claus.bixler@volksbank-pfullendorf.de

Paul Woerz
Tel. 07552 9203-52
E-Mail: paul.woerz@volksbank-pfullendorf.de
Volksbank Pfullendorf eG
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de

JAKOBUSBLICK
Exklusive Eigentumswohnungen
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und schauen Sie in unserem Verkaufsbüro vorbei.



Projektadresse:
Pfullendorf, Überlinger Str. 13
T +49 (0)160 7704910
info@jakobusblick.de
www.jakobusblick.de

Ihr Menüservice mit Herz

Wir bringen Ihnen den Genuss ins Haus!

- Beste Qualität und Menüvielfalt – auch bei Diäten
- Auf Wunsch heiß oder tiefgekühlt
- Zuverlässig geliefert – ohne Vertragsbindung

Betreuen und Pflegen im Landkreis Sigmaringen
caritas

Jetzt informieren! Rufen Sie uns an!
Tel. 07571/18434-25

Kirchliche Sozialstationen
im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.

Robert Bosch Str. 6, 72488 Sigmaringen, Email: menue@caritas-pflegenetz.de

DHBW
Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg

STUDIENINFOTAG
19. NOVEMBER | 8:30 – 13 UHR

Duales Studium in
Wirtschaft (RV) und Technik (FN)
www.ravensburg.dhbw.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hausnotruf
Zuhause sicher fühlen ist Knopfsache.

1 Monat kostenlos*

Ein Knopfdruck für Sie –
ein sicheres Gefühl für alle:
Unser 24h-Hausnotruf.
Jetzt mit Angehörigen-App.**

Informieren Sie sich hier:
0800 9966028
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)
malteser.de/hausnotruf

** Gültig bis 30.11.2025 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.*
*** Nicht im Saarland.*

KIENZLE
Baumpflege I Garten I Klettertechnik

BAUMPFLEGESCHNITT GEFÄLLIG?

Im Herbst ist die beste Zeit, um Gehölze und Bäume in Form zu bringen

Für die Baum- und Strauchpflege ist der Herbst die optimale Jahreszeit. Bringen Sie durch einen fachgerechten Schnitt Ihre Bäume und Sträucher wieder in Form und fördern Sie so die Vitalität und den Ertrag.

Baumpflege

Baumfällung mit Seilklettertechnik, Baumpflege, Wurzelstöcke fräsen, Spezialbaumfällungen, Rodungen, Häckselarbeiten

An der Brunnenstube 18
72488 Sigmaringen
0152 / 31946715 | info@kienzle-garten.de
www.kienzle-garten.de

WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN!

1a autoservice Walk
Bodenseestr. 19
88630 Aach-Linz
Tel.:07552/8871
Email: Info@walk.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice

BZL
BETREUUNGSZENTRUM LINZGAU

Wir bieten Pflegebedürftigen eine liebevolle
Tagespflege
und entlasten Angehörige.

Eröffnungsaktion: Ein kostenloser Schnuppertag in unserer Tagesbetreuung.
Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz.
Wir freuen uns auf Sie!

Vollverpflegung, tägliches Programm, Bring-/Abholservice u.v.m.
Kostenfrei je nach Pflegegrad - **Sichern Sie sich jetzt einen Platz!**

BZL • Eichberg 28, 88630 Pfullendorf · Telefon: 07554 6933951
E-Mail: kontakt@BZLinzgau.de • www.bzlinzgau.de

SF Elektro
GmbH & Co. KG · www.sf-elektro.com

Elektroinstallation
Netzwerk
Photovoltaik

Stelzacker 2 • 88630 Pfullendorf • Tel. (0 75 52) 387 34 - 0 • info@sf-elektro.com

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

Wertstoffhof Containerservice
in Aach-Linz

Annahme von:
Sperrmüll, Bauschutt, Kartonage und Papier, Holz und Schrott

NB
NUFER BAU
AACH-LINZ

Winteröffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr
14.00 – 17.00 Uhr
Di, Do
9.00 – 12.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

J. Nufer - Nufer Bau
Stelzacker 3,
88630 Pfullendorf
07552/3873030